

EANS-Adhoc: Semperit AG Holding / AKTIVES ROHSTOFFMANAGEMENT ERMÖGLICHT UMSATZ- UND ERGEBNISSTEIGERUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2011

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

AKTIVES ROHSTOFFMANAGEMENT ERMÖGLICHT UMSATZ- UND ERGEBNISSTEIGERUNG

- Umsatzsteigerung um +23 % auf 406 Mio. EUR
- EBIT trotz Margendrucks auf 42 Mio. EUR erhöht
- Periodenüberschuss um +16 % auf fast 26 Mio. EUR gestiegen
- Ergebnis je Aktie: EUR 1,24

Wien, am 9. August 2011 - Das erste Halbjahr 2011 sah auf allen relevanten Märkten der Semperit Gruppe eine erfreuliche konjunkturelle Nachfrage. Vor dem Hintergrund einer überaus volatilen Rohstoffpreisentwicklung konnte Semperit daher ihre Strategie ertragsorientierten Wachstums weiter verfolgen. So stieg der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr um 22,9 % von 330,3 Mio. EUR auf 406,1 Mio. EUR. Das Plus resultierte aus Preiserhöhungen, in deren Rahmen Rohstoffpreisentwicklungen zeitverzögert an die Kunden weitergegeben wurden, sowie Mengenwachstum.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich mit 56,4 Mio. EUR um +5,7 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das Betriebsergebnis (EBIT) legte um +8,6 % von 38,5 Mio. EUR auf 41,8 Mio. EUR zu. Der Periodenüberschuss stieg um +16,3 % von 22,0 Mio. EUR auf 25,5 Mio. EUR.

Der Industriesektor (Semperflex, Semperform, Sempertrans) konnte angesichts hoher Auftragseingänge ein attraktives Mengenwachstum mit einem Umsatzplus von 27,7 % auf 226,9 Mio. EUR erzielen. Der Umsatzanstieg um 17,4% von 152,6 Mio. EUR auf 179,2 Mio. EUR im Medizinsektor (Sempermed) war weitestgehend auf Preisanhebungen zurückzuführen.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG - WEICHEN FÜR WEITERES ORGANISCHES WACHSTUM GESTELLT

Der Sektor Medizin mit der Division Sempermed (Produktion von Operations-, Untersuchungs- und Schutzhandschuhen) bleibt trotz volatiler Rohstoffpreise langfristig der wichtigste Wachstumstreiber. Neben den bisherigen Standorten kommen neue Produktionsstätten in Thailand sowie in Malaysia eine Produktion von Porzellan-Tauchformen zur Herstellung der Handschuhe. Mittelfristig soll die Gesamtkapazität des Sektors auf jährlich 23 Milliarden Stück Untersuchungshandschuhe ausgeweitet werden.

Die für die Semperit Gruppe strategisch wichtige Wachstumssparte Semperflex (Produktion von Hydraulikschläuchen, Industrieschläuchen sowie Elastomerplatten), wird die Produktionskapazitäten der Werke in Tschechien, Thailand und China ebenfalls ausweiten.

In der Division Sempertrans (Produktion von Transportbändern mit Stahlkarkasse und Transportbändern mit Textilkarkasse) stehen Restrukturierungsmaßnahmen zur Steigerung der Produktivität im Fokus. Die Nachfrage im rasch wachsenden indischen Markt für Förderbänder wird mit einer Kapazitätserweiterung des indischen Werkes um 30 % bedient.

Die Division Semperform soll mit ihren hochwertigen Produkten in den Bereichen Industrieformteile, Bauprofile sowie Handläufe und Sonderanwendungen auch in Zukunft interessante Nischen erfolgreich bedienen. Das bestehende Werk für Handläufe in China wird angesichts starker Nachfrage ausgebaut um die Kapazitäten um rund 15 % zu erhöhen.

In Summe werden in den kommenden Monaten rund 10 Mio. EUR in Kapazitätserweiterungen für die Semperit-Industrieprodukte fließen.

AUSBLICK

Im zweiten Halbjahr ist weiter mit einer Fortsetzung des Umsatzwachstums zu rechnen. Es wird von einer guten Nachfrage, aber auch von den erhöhten Preisen getrieben werden.

Den Herausforderungen auf den Rohstoffmärkten begegnet Semperit mit globalem Rohstoffmanagement, einer geänderten Einkaufs- und pro-aktiven Lagerhaltungspolitik sowie dem flexiblen Einsatz der Rohstoffmischungen. Zudem werden im gesamten Konzern Maßnahmen zur Produktivitäts- und Effizienzverbesserung gesetzt.

So zeigt sich der Vorsitzende des Vorstandes Thomas Fahnemann optimistisch: "Aus saisonalen Gründen und infolge eines planmäßigen Revisionsstillstandes im Werk Wimpassing dürfte unser Absatz im zweiten Halbjahr hinter dem der ersten sechs Monaten zurückbleiben. Dessen ungeachtet rechne ich angesichts der Fülle von Maßnahmen, die wir vorsehen und realisieren, mit einer zufriedenstellenden Ergebnisentwicklung im Konzern."

Der Halbjahresfinanzbericht steht ab sofort unter www.semperit.at zum Download zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Semperit AG Holding

Martina Büchele

Tel.: +43 (1) 79 777-621

E-Mail: martina.buechele@semperit.at

Emittent: Semperit AG Holding

Modecenterstrasse 22

A-1030 Wien

Telefon: +43 1 79 777-210

FAX: +43 1 79 777-602

Email: investors@semperit.at

WWW: www.semperit.at

Branche: Kunststoffe

ISIN: AT0000785555

Indizes: WBI, ViDX, ATX

*Börsen: Börse: Frankfurt, Stuttgart, Freiverkehr: Berlin, Amtlicher Handel:
Wien*

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service